

Weitere Ausbildungen werden dezentralisiert

Die Steuerungsgruppe Kinderbetreuung Lungau bemüht sich um Ausbildungen in der Region.

Göriach, Lungau. Neben dem Bereich Pflege wird aktuell auf mehreren Ebenen versucht, Ausbildungen in den Lungau zu holen: „Jede Mobilität, die wir nicht brauchen, ist eine gute Mobilität“, sagt Landtagsabgeordneter Markus Schaflechner, Geschäftsführer des Regionalverbandes Lungau.

Die Ideen dazu entstehen in der Steuerungsgruppe Kinderbetreuung Lungau: „Wir sind die Schnittstelle zwischen den Einrichtungen und dem Land“, sagt Göriachs Bürgermeisterin Waltraud Grall, die Vorsitzende der Arbeitsgruppe ist. Von September bis Ende Jänner gab es einen Kurs zum/zur Kindergartenhelfer/-in im Lungau. „Mindestens 16 Teilnehmerinnen und Teilnehmer braucht es. 26 waren es letztlich und sechs weitere stehen auf der Warteliste. Der Großteil der Teilnehmer hat bereits in Einrichtungen gearbeitet und erhielt jetzt die entsprechende Ausbildung. Sie sind zwischen 20 und rund 50 Jahre alt. Der WIFI-Kurs wird im kommenden Herbst wieder angeboten. Interessenten können sich gerne direkt bei der Bildungseinrichtung darüber informieren.“

Von Kindergartenhelfer bis Elementarpädagogin

Um dem Personalmangel noch mehr entgegenzuwirken, folgen weitere Initiativen. „Eine komplette Ausbildung zur Elementarpädagogin ist ab Oktober über den Bund möglich. Für den Lungau sollen sechs Plätze zur Verfü-



Im Bild Kindergartenkinder in Göriach mit Bürgermeisterin Waltraud Grall, Markus Schaflechner (Regionalverband), Pädagogin Andrea Konrad und Kindergartenhelfer Marijn Klerks.

BILD: PERNER

gung gestellt werden. Interessierte sollen sich direkt bei elementarplus.uni-graz.at anmelden. Die Gruppen werden regional eingeteilt. Der Unterricht findet dann großteils online statt. „Ein Kurs zur Fachkraft „Frühe Kindheit“ (bis zum Kindergarteneintritt) könnte Anfang 2025 folgen: „Dahingehend gibt es aktuell einen intensiven Austausch mit dem Land Salzburg. Generell gibt es aktuell viele Bemühungen. Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.“

Markus Schaflechner: „Die Interessenten für die Ausbildungen sind in der Region. Ohne diese Angebote wäre es für viele nicht möglich, eine Ausbildung auswärts zu absolvieren.“

perner

Salzburger
SPARKASSE 

Bis zu
4.000 Euro
Startbonus*

**Erfülle
deinen Raum.**